

Eine neue Hoffnung

Legacy of Kain

Von Icewolf89

Kapitel 6: Raziel???

Raziel???

In den letzten Tagen war Raziel immer komischer und ich verstand ihn nicht immer wie er reagierte, wenn seine Brüder auftauchten oder normal mit ihm reden wollten. Ich saß auf dem Fenster im Heiligtum und schaute in den Garten. Ich spielte Gitarre und schrieb neben her neue Lieder, die irgendwie nicht so ganz wollten. Kain kam dann später zu mir, anscheinend hatte er mich beobachtet und zu gehört.

Kain: Das hört sich doch nicht schlecht an.

Saphira: Nein, nicht wirklich. Ich komme nicht weiter, besser gesagt mir fällt nichts Gutes ein.

Kain: Vielleicht solltest du eine Pause machen.

Saphira: Und was gab es denn so wichtiges, das du deine Söhne herbestellen musstest?

Kain lächelte, war aber daraufhin gleich wieder ernst.

Kain: Das kann ich dir nicht sagen. Aber eines muss ich dir sagen.

Ich schaute ihn verwundert und gespannt an. Was jetzt wohl kommen wird?

Kain: Hör mir genau zu Saphira! Du darfst eine Zeit lang nicht mehr in das Zimmer von Raziel! Ich meine auch darin schlafen! Du wirst für eine Weile wo anders schlafen müssen.

Saphira: Was!! Und wo soll ich bitte schön schlafen? Im Stall oder was?!!

Ich konnte ihm das nicht glauben was er mir da sagte. Das konnte nicht sein ernst sein! Oder etwa doch??

Kain: Warum eigentlich nicht! Da hast du deine Ruhe und wenn es regnet, kann dann keiner kommen und dich stören.

Saphira: Bin ich jetzt dein Haustier oder was?? Ich finde das gar nicht witzig, Kain!

Kain: Ich auch nicht! Es ist mein voller ernst und ich mache keine Scherze. Saphira, es ist nur zu deinem besten.

Saphira: Na gut. Und wie lange muss ich das. Ich versteh das alles nicht.

Kain: Das kann ich dir jetzt nicht erklären und es ist auch besser so für dich, wenn du es nicht weißt. Bis sich das alles wieder gelegt hat, musst du im Stall bleiben.

Ach und eines noch, es wäre auch besser wenn du dich in dieser Zeit auch fern hältst von Raziel!

Nach diesen Worten ging er dann und ich verstand nur Bahnhof. Was sollte das?? Warum darf ich nicht mehr bei Raziel schlafen oder in sehen? Was verheimlichen DIE? Das beschäftigte mich sehr. Ich schaute wieder in den Garten, wo der ganze weg beleuchtet war mit Fackeln.

Am nächsten Abend ging ich trotzdem zu Raziel wollte nach ihm schauen, wie es ihm geht. Als ich die Tür öffnete stockte mir der Atem. Raziel war gerade beschäftigt sein Opfer zu verputzen, kniete da und er hatte zwei Flügel auf seinem Rücken die er geöffnet hatte. Er nahm mich dann doch noch wahr, schaute mich an mit gierigen Augen, als wäre ich seine nächste Mahlzeit. Ich stand wie angewurzelt da, bis Raziel aufstand und auf mich zuing. Ich hatte Angst vor ihm, rannte davon und er verfolgte mich. Ich lief durch das halbe Heiligtum und versuchte mich zu verstecken, doch immer war er mir dicht auf den Versen. Ich lief sogar Kain über den weg und als ich ihn sah bekam ich noch mehr Angst. Die Angst übernahm die Kontrolle und hatte nur einen Instinkt die Flucht zu ergreifen! Doch in einem Raum hatte ich mich verschanzt und die Tür verbarrikadiert, als ich mir sicher war Raziel, wäre weit genug entfernt. Ich musste weinen konnte mich nicht beruhigen. Mir ging alles durcheinander durch den Kopf. "Man bin ich blöd, ich hatte vergessen das Raziel ein Vampir war. Die hier alle sind Vampire! Ich bin so blöd!", murmelte ich. Ich war wirklich außer mir, die Angst legte sich nicht mehr und ich konnte das nicht verstehen. Als ich Raziel sah bekam ich solche Angst, dass mir nichts Besseres einfiel außer Flucht. Die Zeit verging für mich gar nicht schnell vorbei aber anscheinend war ich zwei oder drei Stunden hier. Ich hörte dass jemand die Türe öffnete, obwohl nur ich im Raum war und abgeschlossen hatte. Jemand kam dann auf mich zu und ich sah nur gelbe Glühende Augen. Eine gestallt die im Schatten auf mich zu kam, die mir nicht bekannt war und ich war mucksmäuschenstill. Mein Herz raste, ich konnte mich nicht beruhigen. Doch dann blieb dieser Jemand stehen, vor mir. Ich wollte weglaufen, aber dann packte man mich am Arm. Ich wollte nicht wissen wer es war, nur weg von hier und fing wieder an zu weinen, vor Angst, als ich merkte, ich komme hier nicht weg. " Du brauchst keine Angst haben. Es ist alles gut.", sagte mir eine bekannte Stimme, sanft zu mir. Ich erkannte die Stimme sofort und den Geruch den er an sich trug. Es war Raziel und nahm mich vorsichtig in den Arm. Ist er jetzt wieder zur Besinnung gekommen? Ist seine Jagt Lust vorbei?? Ich hatte noch immer Angst, obwohl ich weiß dass es Raziel war. Nach einer weile pochte mein Herz nicht mehr so schnell, als ich mich erinnerte wie schön es doch war bei Raziel zu sein.

Raziel trug mich in sein Zimmer und legte mich auf das Bett. Er deckte mich zu und ließ mich schlafen. Ich schlief sehr tief und fest. Ich war völlig mit den nerven am Boden. In der nächsten Nacht wachte ich neben Raziel, im Bett auf. Er war wach und schaute mich an, als er merkte dass ich wach war. Raziel setzte sich hin und streckte mir seine Klaue entgegen. Ich erschrak kurz, als er das tat. Er wollte wissen wie ich reagierte und sah nach seinem Ergebnis traurig weg. Ich merkte das sofort und dann erklärte er mir was passiert war.

Raziel: Es tut mir leid, dass ich dich so erschreckt habe. Ich hatte mich nicht mehr Unterkontrolle. Ich habe dich durch das halbe Heiligtum gejagt. Zum Glück hat mich Kain wieder zur Besinnung gebracht. Es hätte was sonst noch passieren können!

Saphira: Ich versteh nicht ganz was da passiert war. Was war mit dir?

Raziel: Ich hatte meine nächste Verwandlung. Wir fallen am Anfang in eine Ruhefase

und dann schlafen wir. Danach gehen wir auf die Jagd, weil wir verlangen nach Blut haben

Saphira: Dann kam ich zur falschen Zeit!!

Ich schaute Raziel fragend an und dann erschrak ich noch einmal. Er sah irgendwie verändert aus. So irgendwie anders und dann sah ich etwas was ich noch nie bei ihm gesehen hatte. Er hatte plötzlich Flügel an seinem Rücken.

Raziel: Ich hätte dich töten können! Und das hätte ich mir nicht verzeihen können. Dein Herz pochte wie verrückt, als ich mich dir näherte. Du hast Angst vor mir, das sehe ich jetzt und kann das verstehen.

Er sagte das traurig und schaute mich nicht an. Deswegen war er in letzter Zeit so gereizt. Darum hatte mich Kain gebeten nicht zu Raziel zu gehen. Die Leiche war offensichtlich nicht mehr da, als ich mich umschaute im Zimmer. Ich setzte mich hin und näher zu Raziel, doch er trete sich weg. Er konnte mir nicht mehr in die Augen schauen, es war sehr schlimm für ihn, was ich auch verstehen konnte. Ich legte meine Hand auf seine Klaue, er zuckte kurz zusammen. Er wollte anscheinend nicht, dass ich ihn berührte, doch ich blieb standhaft. Ich versucht Raziel zu tröstend das am Anfang fehlschlug, bis ich anfang zu singen.